Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 139 (2013)
Heft: 5

Rubrik: Kleinanzeigen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WC-Papier: Krachenwil wird zum Kompetenzzentrum

Wir erinnern uns: In der vierten Kabine der Toilette des Mehrzweckgebäudes ist am 13. Januar zwischen 07:45 und 08:25 vermutlich als Folge eines Bedienungsfehlers eine WC-Rolle vom Gestell auf den nassen Betonboden gefallen. Aufgrund der Fallhöhe von über einem Meter hinterliess der Sturz zwar keine Gebäudeschäden, jedoch wurden die äussersten 20 Lagen der Rolle so durchnässt, dass sie ihrer Nutzung präventiv entzogen und vernichtet werden mussten. Für die Bevölkerung bestand dank des beherzten Eingreifens des Hausabwarts zu keiner Zeit Gefahr.

Um weitere Vorkommnisse dieser Art zu vermeiden, hat der Rat in seiner letzten Sitzung einstimmig entschieden, auf der Grundlage der Risikomanagement-Verordnung vom 12. Juni 2005 unter der Bevölkerung einen Wettbewerb für ein verbessertes Modell auszuschreiben. Nachstehend werden die drei Vorschläge präsentiert, die voraussichtlich an der nächsten Gemeindeabstimmung vom 29. September 2013 dem Volk zum Einführungsentscheid vorgelegt werden.

Vorschlag Bodenmann

Dipl. Ing. Herbert Bodenmann schlägt einen WC-Sechskant anstelle der bisherigen Rolle vor. Diese Form benötigt gemäss Versuchsprotokoll der EMPA einen mehrfach höheren Impuls für den Übergang vom statischen in den dynamischen Bereich. Zudem ist die hexagonale, auch unter dem Begriff «Bienenwabe» bekannte Form das grösste Polygon, das sich auf einer Fläche ohne Zwischenraum mehrfach kombinieren lässt. Der WC-Sechskant spart also Platz und ist resistenter gegen eine unerwünschte Aufnahme von Luftfeuchtigkeit. Da unsere Gemeinde in den ersten Jahren weltweit der einzige Verwender sein wird, ist mit leicht höheren Produktionskosten zu rechnen. Allerdings dürfte dieser Nachteil durch die immense PR-Wirkung in kürzester Zeit kompensiert sein.

Vorschlag Ott

Von Ida Ott, unserer Häkelinstruktorin, stammt die Idee der Einzelblattversion. Die herzförmigen Blätter in einer Breite von 240 Millimetern werden aus zertifiziertem Fichtenholz aus biologischem Anbau im Toggenburg von Hand geschöpft, luftgetrocknet, mit einem natürlichen Gerbstoff dunkelbeige eingefärbt und weisen ein Papiergewicht von 240 Gramm pro Quadratmeter auf. Die gefällige Erscheinung in der blauen Verpackung macht einen nachhaltigen Eindruck, leider auch bei dem für die Beschaffung zuständigen Finanzverwalter.

Vorschlag Widmer

«Mehrfachverwendung» ist das Motto von Robert Widmer, Facility Manager Mehrzweckhalle. Er schlägt Baumwolltücher vor, die dank eines zur Verfügung gestellten Tauchsieders in einem geeigneten Gefäss problemlos gewaschen und desinfiziert werden können. Die Lebensdauer wird auf ca. 80 Anwendungen veranschlagt, womit diese Alternative sogar günstiger als das bisherige Rollenpapier ist, allerdings ohne Berücksichtigung des Stromverbrauchs. Widmer verweist auf die jahrelangen, erfolgreichen Versuche seiner Grossmutter, den Einsatz von Stoffwindeln ökologisch zu optimieren. Ein Auszug aus ihrem Tagebuch hängt wie die anderen Projekte am Anschlagbrett der Gemeinde.

Der Ratsschreiber: Ruedi Stricker

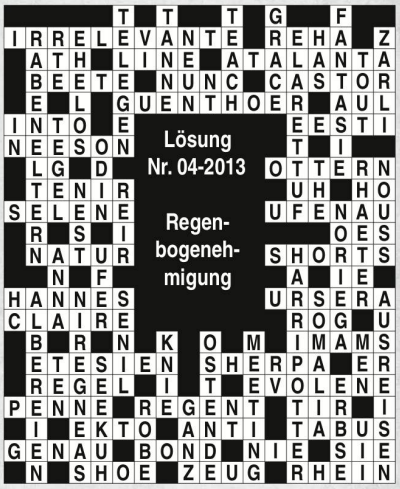
Gesucht: Anzünder

Unsere Feuerwehr ist aus der Übung. Der letzte Brand auf Gemeindegebiert geht auf das Jahr 1996 zurück, und neben der Feuerwehr klagt auch der Gewerbeverein über mangelnde Aufträge, vor allem natürlich das Baunebengewerbe. Wir suchen deshalb auf diesem Weg körperlich gesunde Mitbürger, die bereit sind, gelegentlich diskret eine Scheune oder ein Pneulager in Brand zu stecken. Um Schwierigkeiten mit der Justiz im Keim zu ersticken, erarbeitet ein Projektteam derzeit einen Vorschlag für einen Vertrag mit der Kant. Gebäudeversicherung. Bewerber melden sich unter info@krachenwil.ch

GÜNSTIG ABZUGEBEN: SCHEIDUNGSKINDER

Hilfe – wir sind frisch geschieden und haben keine Verwendung für unsere zwei Töchter im Alter von 6 bzw. 8 Jahren. Aufgrund unserer Karrierepläne sehen wir uns ausserstande, weiter für die wohlgeratenen und gesunden Mädchen zu sorgen. Adoptionswillige Personen mit der Bereitschaft, einen angemessenen Teil der bisher aufgelaufenen Kosten zu übernehmen, wollen sich bitte so rasch wie möglich melden.

Chiffre TZZ6396665B



Die Gewinner des ‹Nebi›-Kreuzworträtsels (Nr. 4/2013)

1.-5. Preis: je 2 Tickets «Abschalten – Die Business Class macht Ferien» im Wert von CHF 100.–
Ralf Weineck, 9011 St. Gallen
Verena Albert, 8272 Ermatingen
Kurt Treichler, 8105 Watt
Wilhelm Kunz, 4914 Roggwil
Hanspeter Neuhaus, 5405 Baden-Dättwil

Nächste Verlosung: 17. Mai 2013